

Antrag der FDP-Fraktion

Gremium	Sitzungsdatum	
Stadtverordnetenversammlung	13.09.2018	

Beratungsgegenstand

Antrag der FDP-Fraktion - Mehrwegtassen für den Weihnachtsmarkt in Fürstenwalde/Spree

Sachverhalt:

Die derzeitigen Debatten um die Schädlichkeit von Kunststoffpartikeln in Flüssen und Meeren und der Vorstoß der EU zum Verbot von Kunststoffgeschirr zeigen ein gestiegenes Umweltbewusstsein. Fürstenwalde möchte als nachhaltige Stadt wahrgenommen werden und sollte daher auch hier eine Vorreiterrolle in der Region übernehmen.

Beim Fürstenwalder Weihnachtsmarkt werden erhebliche Mengen von Kunststoffbechern für den Verkauf von Glühwein und anderen Getränken *einmalig* verwendet. Auch wenn seit letztem Jahr Pfand erhoben wird, die Müllmenge fällt trotzdem an. Mit der Verwendung von Mehrwegtassen kann hier ein wesentlicher Anteil des Mülls vermieden werden.

Die Becher sollten Fürstenwalder Motive haben (bspw. den Dom oder das Alte Rathaus etc) und können so auch für viele Besucher*innen ein Identifikationsmittel mit dem Markt und der Stadt werden.

Folgende Punkte sind dabei aus Sicht unserer Fraktion beachtenswert (nicht abschließend):

- Beachtung der Richtlinie zur Eichung gewerblich genutzter Glühweinbecher
- Anzahl der benötigten Becher (Stoßzeiten)
- Art der Tasse und Motiv (& Jahreszahl oder nicht)
- Nach einem unverbindlichen Angebot vom europäischen Marktführer beträgt der Preis pro Tasse 0,2 l kobaltblau mit kratz- und spülmaschinenfestem Dekor z.B. in Gold 1,29 € netto bei einer Menge von 6.000 Stck. 1,19 € netto bei 10.000 Stück
- Pfandpreis angelehnt an den Einkaufspreis/Verkaufspreis
- Industriegeschirrspüler Reinigungszeit < 120 sec. Prüfung von Kauf/Anmietung/Nutzung vorhandener Infrastruktur (Kulturfabrik, Bischofschloss) und Standort
- Logistikkette für gebrauchte/gespülte Tassen (evtl. in Kooperation mit Schüler/Schülerfirma)
- Vertragsgestaltung zur Nutzung der Tassen mit den Händlern und Prüfung einer Beteiligung der Händler (Ersparnis bei Einwegmaterial)
- Prüfung, ob Fördermittel z.B. aus „Aktive Stadt“ dafür genutzt werden können

Die Fraktion ist sich bewusst, dass die Einführung im Vorfeld und bei der Realisierung Arbeit bedeutet und der Weihnachtsmarkt 2018 schon in der Planung ist. Aber das Ergebnis ist eine erhebliche

Reduzierung von Einwegtassen bei diesem Fest, verbunden mit der Steigerung der Attraktivität des Marktes für Besucher*innen. Daher sollte versucht werden, dies schon in 2018 zu realisieren.

Zusatz: Auch für das jährliche Stadtfest ist die Verwendung von Mehrweggeschirr empfehlenswert!

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Einführung von Mehrwegglühweintassen zu prüfen und soweit möglich, noch für den Markt in 2018 einzuführen.

Gez. Eberhard Henkel
Fraktionsvorsitzender